

Tätigkeitsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

- 3 Wort des Präsidiums
- 4 Wort der Direktion
- 5 Wichtige Fakten
- 9 Logiernächtestatistik (2023 und Vergleich)
- 11 Rechnung 2023
- 13 Der WHV und seine Sektionen
- 16 Die Partner des WHV

Walliser Hotelier-Verein - Rue Pré-Fleuri 6 - 1950 Sitten

© Titelbild : Anaïs Salson

Wort des Präsidiums

Das Jahr 2023 brachte dem Wallis im Bereich der Übernachtungen gute Ergebnisse. Bei den Fernmärkten verzeichneten wir einen Anstieg, und wir profitierten von günstigen Wetterbedingungen, welche die Nahmärkte stimulierten. Dieser Erfolg ist wahrscheinlich auch auf den Gewohnheiten der Schweizer Gäste während der Covid-Zeit zurückzuführen – diese scheinen nach wie vor anzudauern.

Ein intensives Jahr, positive Ergebnisse

Der Jahresbeginn gestaltete sich jedoch durch die anhaltende Energiekrise schwierig. Der Verband investierte viel Zeit in die Suche nach Lösungswegen für seine Mitglieder, aber leider

fehlte der nötige politische Willen, um substantielle Hilfe zu erhalten. Ungeachtet dieser Herausforderungen setzten wir die Bemühungen zur Unterstützung unserer Mitglieder fort.

Gleichzeitig setzte der Verband seine Anstrengungen fort, das Branchenimage bei den Jugendlichen und in der breiten Öffentlichkeit zu verbessern. Diese Investition trägt allmählich Früchte: Die HOKO-Ausbildung lockt immer mehr Schüler ins französischsprachige Wallis, und auch im Oberwallis wächst das Interesse an diesem Beruf wieder. Darin kommt deutlich zum Ausdruck, dass sich unsere Nachwuchsarbeit auszahlt und wir diesen Weg konsequent weiterverfolgen müssen.

Die Aufwertung dieser Berufslehre liegt uns sehr am Herzen. Deshalb wurde der Prüfungsablauf überarbeitet, um den Gegebenheiten vor Ort angemessene Rechnung zu tragen: Der Jahrgang 2023/24 der HOKO-Lernenden ist der erste, der die praktischen Prüfungen im Lehrbetrieb absolvierte. Dies erfordert einige organisatorische Anpassungen, aber die Prüfungsbedingungen werden dadurch optimiert.

Im August hat der Verband einen neuen Co-Präsidenten gefunden: Olivier Andenmatten, Hotelier in vierter Generation in Grächen, wurde anlässlich unserer Generalversammlung in Fiesch gewählt – eine äusserst erfreuliche Nachricht. Seine Präsenz sorgt für eine ausgewogene Repräsentanz der beiden Kantonteile innerhalb des Vereins und bietet einen anderen Blickwinkel auf Schwerpunktthemen, womit unsere internen Debatten bereichert werden.

2023 stand also ganz im Zeichen eines intensiven Jahres für unseren Verein. Die verschiedenen eingeleiteten Massnahmen beginnen erste positive Ergebnisse zu zeigen, was zu einer bemerkenswerten Dynamik innerhalb des Verbandes führt. Das sind gute Vorzeichen für 2024, mit Aussichten auf Wachstum und kontinuierliche Entwicklung für die Walliser Hotellerie.

Lara Berra
Co-Präsidentin

Olivier Andenmatten
Co-Präsident



Wort der Direktion

2023 war ein Jahr voller Veränderungen und Chancen für unseren Hotelier-Verein. Wir haben unsere Geschäftsleitung umgestaltet und erneuert, was unserem Führungsorgan eine neue Dynamik brachte.

Des Weiteren setzten wir unsere Sektionsbesuche fort, um den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu vertiefen und ihre Teilnahme an den Anlässen des WHV wie der Generalversammlung, den Vorstandssitzungen und der Delegiertenversammlung von HotellerieSuisse zu verbessern. Solche Interaktionen sind unerlässlich, wenn es darum geht, den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes zu festigen.

Eine neue Dynamik ist lanciert

Als einflussreiche Stimme der Hotelbranche wurde der WHV von den Medien regelmässig zu verschiedenen Themen befragt. Durch diese Medienpräsenz können wir unser Kompetenzen einbringen und die Interessen unserer Mitglieder auf breiter Ebene vertreten.

Die solide finanzielle Situation des Verbands gibt uns Mittel, um neue ehrgeizige Projekte zu lancieren, insbesondere in den Bereichen der künstlichen Intelligenz, der nachhaltigen Entwicklung und für die Durchführung einer Studie über die sozio-ökonomischen Auswirkungen der Hotellerie. Diese Initiativen sind entscheidend, um unsere Branche auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten und eine innovative und verantwortungsvolle Hotellerie zu fördern.

Wir haben uns auch weiterhin für die Berufsförderung in der Branche sowie die Berufsbildung engagiert: Teilnahme an der Berufsmesse Your Challenge, Suche nach Ausbildungsbetrieben, Realisierung eines Mangas für Jugendliche und aktive Teilnahme an der Organisation der HOKO-Lehrabschlussprüfungen.

Das Jahr 2023 zeichnete sich ebenfalls durch einen Anstieg der Übernachtungszahlen aus. Allerdings muss festgehalten werden, dass sich daraus nicht automatisch höhere Gewinne ergeben. Denn die gestiegenen Kosten für Rohstoffe, Löhne (vorgegeben durch den Landes-Gesamtarbeitsvertrag L-GAV) und die Mehrwertsteuer können nicht vollständig durch einen Anstieg der Übernachtungen ausgeglichen werden. Es geht also darum, das richtige Gleichgewicht zu finden zwischen Preisanpassung und Flexibilität oder der Bereitschaft des Kunden, mehr zu bezahlen – und effiziente Strategien zur Bewältigung dieser wirtschaftlichen Herausforderungen zu verfolgen.

Abschliessend spreche ich all unseren Mitgliedern, Partnern und MitarbeiterInnen sowie den Vorstandsmitgliedern meinen Dank für ihre Unterstützung und ihr Engagement aus. Nur gemeinsam können wir die Walliser Hotellerie auch in Zukunft voranbringen.

Beat Eggel
Direktor des WHV



Wichtige Fakten

Eine neu formierte kantonale Geschäftsleitung (KGL)

Nach der Ernennung von Lara Berra im Jahr 2022 und Olivier Andenmatten im Jahr 2023 ins Präsidium hat der WHV seine Strukturen weiter reformiert. Die KGL, unser Führungsorgan, wurde umgestaltet und erweitert mit dem Ziel, die Nähe zu den Regionen zu stärken und die Governance neu zu beleben. Von bisher vier auf sieben Mitglieder aufgestockt, besteht dieses Organ, das etwa zehnmal pro Jahr zusammentritt, nebst dem Direktor, nun aus den beiden Co-Präsidenten sowie je zwei Vertretern aus dem Ober- und Unterwallis. Diese Anpassung zielt darauf ab, eine ausgewogene Vertretung sowie effizientere und schnellere Entscheidungsfindungen zu gewährleisten.



Bilanz des Pilotprojekts First Level Support

Das Projekt First Level Support zielte darauf ab, Hoteliers mit personalisierten Informationen über bestehende Lösungen und Hilfen zu versorgen. Das Ende 2023 von HotellerieSuisse und dem WHV lancierte und vom SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft) unterstützte Projekt wurde in einer Pilotphase von drei «Hotel-Ambassadoren» begleitet: Philippe Pasche (ehemaliger Direktor der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit), Patrick Bérod (ehemaliger Hotelier und Direktor des Walliser Hotelier-Vereins) und Markus Schmid (Inhaber des Hotels Salina Maris in Breiten und ehemaliger Präsident des WHV).

Rund 80 Betriebe wurden kontaktiert, oder besucht und rund 50 von ihnen erklärten sich bereit, die vorgeschlagenen Massnahmen sechs Monate später zu beurteilen. Zieht man Bilanz, zeigt sich, dass die Hoteliers diese Art von Dienstleistungen und Betreuung schätzen, weil so Probleme und Lösungen auf persönlicher Ebene ermittelt werden können. In vielen Situationen kam es jedoch nicht zu einer konkreten Umsetzung der Massnahmen durch die Hoteliers, weil häufig die personellen Ressourcen fehlten. In Zukunft wird es darum gehen, diese Art der Unterstützung zu optimieren, damit sie besser auf die Verfügbarkeiten und Möglichkeiten des Hoteliers abgestimmt werden kann.

Ein Manga, um Jugendliche zu erreichen

Mit dem Ziel, Jugendlichen auf originelle Weise die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe vorzustellen, haben der WHV und Gastrovalais in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule für Gegenwartskunst in Saxon einen Manga veröffentlicht. Der Comic, vollständig von Schülern dieser Schule entworfen, stellt die Bereiche Hotellerie, Küche und Gastronomie vor. Der Comic wird insbesondere in den Orientierungsschulen, am Berufstag und an der Berufsmesse verteilt.

Im Team arbeiten, auf Menschen eingehen, reisen, andere Sprachen sprechen, Bekanntschaften machen, sich gebraucht fühlen usw. Diese Werte und Eigenschaften vermittelt der Manga in drei verschiedenen Geschichten, die bewusst ohne Text gestaltet wurden, um für möglichst viele Menschen verständlich zu sein. Ausserdem bieten sie Raum für Interpretationen und Kommentare der Jugendlichen, die sie lesen, und ermöglichen so einen Dialog über unsere Berufe, z. B. bei Präsentationen in der Klasse.

Innotour-Projekt – Hotelkooperationen

Im Wallis wurden im Rahmen von Innotour-Unterstützungen bereits mehrere Hotelkooperationen ins Leben gerufen. Solche Kooperationen ermöglichen es den Hotels, Synergien zu nutzen und das Hotelmanagement zu verbessern. Ein neues Innotour-Projekt startete 2023 gemeinsam mit dem Hotelierverein Berner Oberland: drei bestehende Hotelkooperationen tauschen ihre Erfahrungen aus, um daraus nützliche Lehren für alle Beteiligten zu ziehen. Darunter zwei aus dem Wallis («Die Lötschentaler» und «Matterhorn Valley Hotels» in Grächen) und eine aus dem Berner Oberland («Swiss Alpine Hotels»). Mehrwert, Erfolgsfaktoren, zu vermeidende Fehler, Managementstil usw. Mit all diesen Fragen befasst sich das Projekt. Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit der Universität Bern und HotellerieSuisse Indikatoren entwickelt, um die Effizienz dieser Partnerschaften zu messen.

Das Projekt soll bis 2026 laufen. Das Ergebnis dieses Austauschs wird in Form eines Werkzeugkastens zur Verfügung gestellt, der die Hotels dabei unterstützen soll, ihre zukünftigen Kooperationen auf einer soliden Grundlage aufzubauen.

Hotelfachmann/-frau wird zu Fachmann/-frau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ

Auf nationaler Ebene wurden im Jahr 2023 die Berufe «Fachmann/-frau Hauswirtschaft» und «Hotelfachmann/-frau» angeglichen. Während der erste eher auf Spitäler oder Pflegeheime und der zweite auf die Hotellerie ausgerichtet ist, haben die vielen Ähnlichkeiten zu dem geführt, was man als Zusammenlegung der beiden Berufe bezeichnen könnte.

Beide betroffenen Arbeitsorganisationen haben gemeinsam einen neuen Lehrberuf geschaffen, der die «alten» Berufe ersetzen wird. Es handelt sich um den Fachmann/die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft Der 1. Jahrgang startet ab dem Schuljahr 2024/25. In der Zwischenzeit bereiten die involvierten Partner die Umsetzung in den einzelnen Kantonen vor. Im Wallis arbeitet der WHV, durch seine Beteiligung an der Hotel & Gastro Formation, mit der OdA Santé-Social Valais/Wallis bei der Einführung dieser neuen Lehre zusammen.

Grundausbildung

Die Ausbildung zum/zur Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau (HOKO) ist in unserer Branche besonders wichtig, und der WHV engagiert sich aktiv für deren Förderung und den reibungslosen Ablauf der Qualifikationsverfahren. Im Jahr 2023 haben 18 Jugendliche ihr letztes Ausbildungsjahr begonnen (13 im Unterwallis und 5 im Oberwallis). Diese Anzahl, die im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig ist, kann auf die negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückgeführt werden. Erfreulicherweise zeichnet sich für die nächsten Jahre wieder ein positiver Trend ab. Im Juni 2024 wurden insgesamt 18 EFZ ausgehändigt (alle bestanden). **Unter den erfolgreichen HOKO-Lehrabgängern sind folgende Resultate erwähnenswert:**

Catherine Helen Hornstein, Küttigen (AG)
 - Christiania Hotels, Zermatt
 - Hotelfachschule, Thun
 - Bester Durchschnitt für das Oberwallis: 5.4

Julian Clivaz, Crans-Montana
 - Hôtel Le White, Champéry
 - Ecole Professionnelle commerciale et artisanale, Sitten
 - Bester Durchschnitt für das Unterwallis: 5.3

Auch die Ausbildung zur/m Hotelfachfrau/-mann, deren/dessen Unterricht am Schulhotel in Martinach stattfindet, ist für unsere Branche wichtig. **Die Bestnote wurde erreicht von:**

Angie Porchet, Genf
 - Hôtel Ibis Styles, Siders
 - Schulhotel, Martinach
 - Bester Notendurchschnitt: 5.1

Übersichtstabelle der ausgestellten EFZ für das Jahr 2023-24:

2023-2024	OBERWALLIS		UNTERWALLIS		TOTAL	
	BESTANDEN	NICHT BETSANDEN	BESTANDEN	NICHT BETSANDEN	BESTANDEN	NICHT BETSANDEN
Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann	5	0	13	0	18	0
Koch/Köchin	10	0	24	5	34	5
Restaurantfachmann/-frau	0	0	19	4	19	4
Hotelfachmann/-frau	6	0	1	0	7	0
Verschiedene eidg. Berufsatteste EBA*	4	0	11	1	15	1
TOTAL	25	0	67	10	92	10

*Restaurantangestellte/Küchenangestellte

Der WHV an der Berufsmesse «Your Challenge»

Bei der Ausgabe 2023, die vom 8. bis 13. März stattfand, strömten mehr als 26 000 BesucherInnen durch die Hallen des CERM in Martinach, um über 400 Berufe zu erkunden.

Der WHV präsentierte sich auf einem gemeinsamen Stand mit den Verbänden der «Ernährungsberufe» – in Zusammenarbeit mit Gastrovalais, dem Walliser Bäcker-Konditoren-Confiseur-Verband und dem Walliser Metzgermeister-Verband. Dank der wertvollen Unterstützung der Ecole Professionnelle Commerciale et Artisanale (EPCA) in Sitten waren auch Lernende anwesend, die ihre Erfahrungen direkt an die Besucher weitergeben konnten.

10 Jahre EPCA – Aufwertung der Lehrlingsausbildung

Im Zuge der Feierlichkeiten zu ihrem 10-jährigen Bestehen organisierte die Ecole Professionnelle Commerciale et Artisanale (EPCA) in Sitten eine Fotoausstellung. Ziel: die verschiedenen Ausbildungen hervorzuheben, die in der Schule angeboten werden, mitunter die Berufe des Hotel- und Gastgewerbes. Der WHV unterstützte dieses Projekt, das der Förderung unseres Berufszweiges bei den Jugendlichen dient. Die Fotografin Anaïs Salson setzte die Arbeit von Barista, Bartender, Chef de Rang, Sommelier, Hotelkommunikationsfachfrau/-mann und Koch/Köchin in Szene. Sie illustrierte auf subtile Weise bestimmte Merkmale der Tätigkeiten unserer Branche: Geselligkeit, Einfühlungsvermögen und Präzision. Eine Auswahl dieser Aufnahmen ist im vorliegenden Tätigkeitsbericht zu sehen.

ritzy* Weiterbildung

Im 2023 verzeichneten die verschiedenen angebotenen Fortbildungen 1753 Teilnehmer, was einen schönen Anstieg gegenüber den 1257 Teilnehmern von 2022 darstellt. Seit der Normalisierung der Gesundheitssituation werden Präsenzkurse im Vergleich zu Online-Kursen wieder häufiger gebucht. Besonders hervorzuheben ist die enorme Flexibilität des ritzy*-Teams: So konnte beispielsweise ein Kurs über das neue Datenschutzgesetz, das im September 2023 in Kraft getreten ist, innert kürzester Zeit durchgeführt werden. Der WHV unterstützt die verschiedenen Kursangebote aktiv – insbesondere über seinen monatlichen Newsletter. Die Weiterbildung spielt in unserem Tätigkeitsbereich eine wichtige Rolle, nicht nur um eine hohe Dienstleistungsqualität zu gewährleisten, sondern auch um das Personal zu binden und ihm Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Das im Wallis angebotene und durch die jährlichen Betriebsbewilligungsgebühren (Patente) finanzierte ritzy*-Programm ist eine echte Chance, sowohl für Arbeitgeber als auch für Mitarbeitende, und sollte von allen Betrieben noch intensiver genutzt werden.



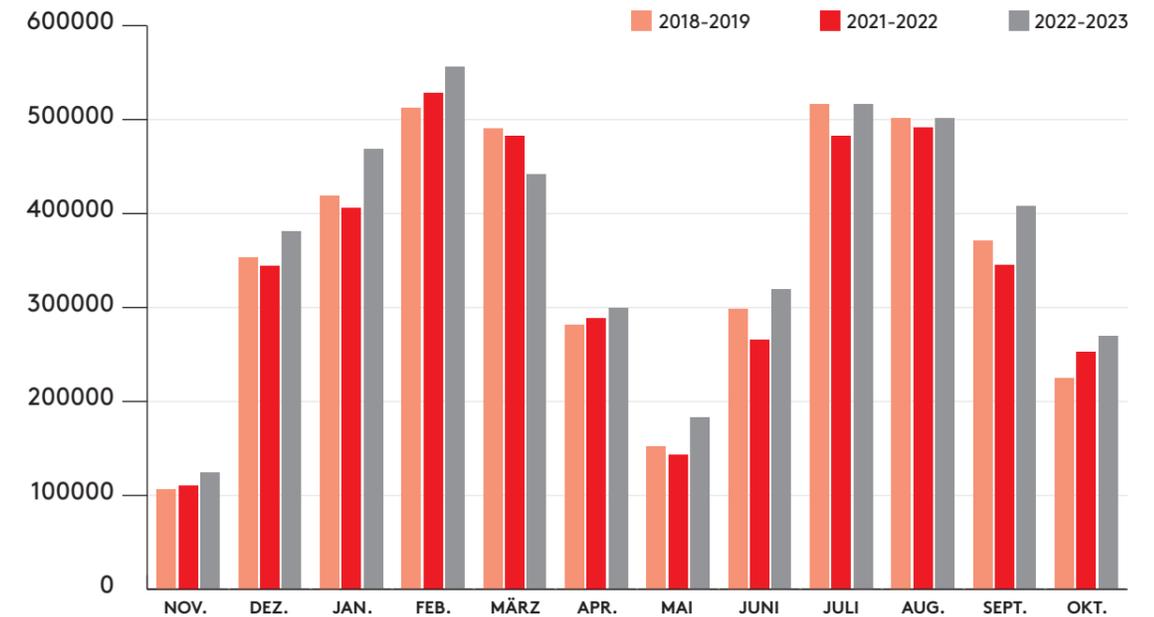
Logiernächte

Kennzahlen

	11.2018 - 10.2019	11.2021 - 10.2022	11.2022 - 10.2023	DIFF. ZU 18-19	DIFF. ZU 21-22
Logiernächte	4 226 643	4 139 097	4 467 736	+5.7%	+7.9%
Ankünfte	1 831 954	1 764 182	2 024 771	+10.5%	+14.8%
Aufenthaltsdauer (in Tagen)	2.31	2.35	2.21		
Auslastung (Zimmer)	54%	53%	56%		

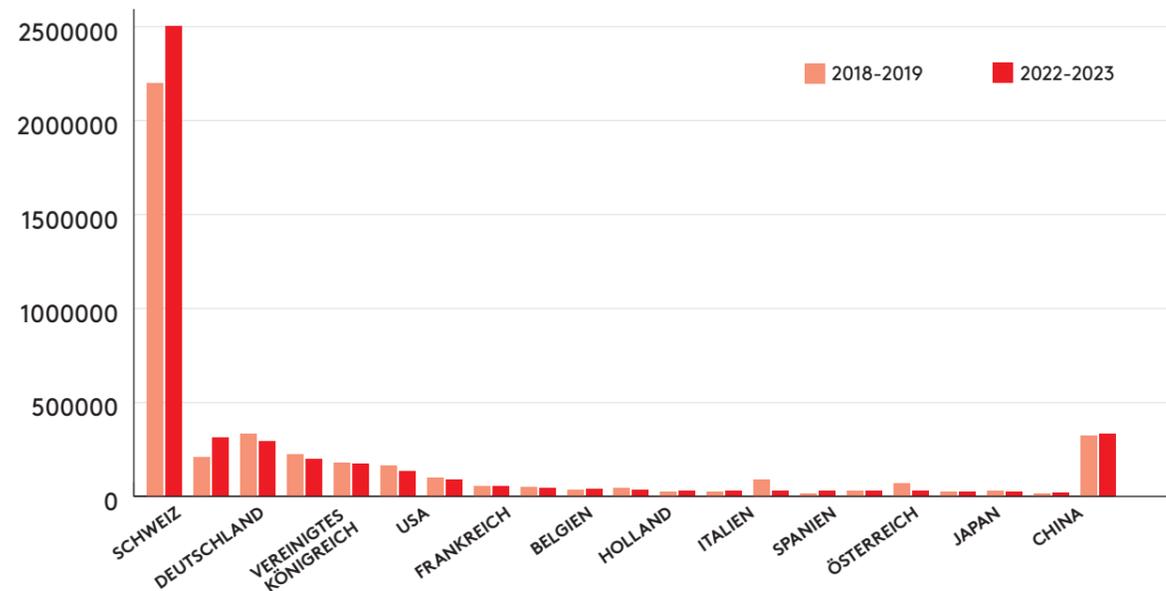
- Das Geschäftsjahr 2022-23 (November bis Oktober) erwies sich als sehr erfolgreiches Jahr in Bezug auf die Besucherzahlen. Es übertraf sogar die Zahlen von 2018-19 vor COVID und erzielte das zweitbeste Ergebnis der letzten 20 Jahre (nach 2008).
- Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer nimmt weiterhin etwas ab, was tendenziell den Konsumtrend bestätigt: Es wird mehr gereist, aber die Aufenthalte fallen kürzer aus.
- Die Zimmerauslastung hat sich leicht verbessert, aber dort gibt es noch viel Verbesserungspotenzial.

Logiernächte pro Monat



- Die Hochsaisonzeiten sind leicht erkennbar (Januar - März und Juli - August).
- Die Monate Dezember und April (abhängig von den Schneebedingungen) verfügen über ein interessantes Entwicklungspotenzial.
- Die Zeit zwischen Juni und Oktober gewinnt immer mehr an Bedeutung, sowohl im Tal als auch in den Bergen.

Logiernächte nach Herkunftsland



HERKUNFTS-LAND	LOGIERNÄCHTE 2018-2019	LOGIERNÄCHTE 2022-2023	DIFFERENZ	MARKT ANTEIL 18-19	MARKT ANTEIL 22-23
1 Schweiz	2 200 601	2 502 721	13,7%	52,1%	56,0%
2 USA	207 801	310 664	49,5%	4,9%	7,0%
3 Deutschland	334 163	292 455	-12,5%	7,9%	6,5%
4 Vereinigtes Königreich	222 044	200 794	-9,6%	5,3%	4,5%
5 Frankreich	176 618	172 824	-2,1%	4,2%	3,9%
6 Belgien	164 661	133 477	-18,9%	3,9%	3,0%
7 Holland	98 419	90 504	-8,0%	2,3%	2,0%
8 Italien	56 224	54 801	-2,5%	1,3%	1,2%
9 Taiwan	48 554	44 675	-8,0%	1,1%	1,0%
10 Australien	32 161	40 481	25,9%	0,8%	0,9%
11 Südkorea	42 285	36 427	-13,9%	1,0%	0,8%
12 Thailand	26 662	31 515	18,2%	0,6%	0,7%
13 Kanada	25 012	31 377	25,4%	0,6%	0,7%
14 Japan	90 020	31 203	-65,3%	2,1%	0,7%
15 Singapur	13 473	31 001	130,1%	0,3%	0,7%
16 Spanien	29 561	30 062	1,7%	0,7%	0,7%
17 China	69 402	28 031	-59,6%	1,6%	0,6%
18 Indien	22 295	26 323	18,1%	0,5%	0,6%
19 Österreich	29 010	23 907	-17,6%	0,7%	0,5%
20 Brasilien	14 819	21 649	46,1%	0,4%	0,5%
Andere	322 858	332 845	3,1%	7,6%	7,4%

- Die Pandemie wirkte sich auf die Herkunft der Gäste aus, wobei insbesondere die Zahl der Schweizer Gäste stark anstieg.
- Bei den ausländischen Märkten ist die «Eurozone» mit über einer Million Übernachtungen nach wie vor sehr wichtig, auch wenn ein Rückgang verzeichnet wurde, der nur schwer aufzuholen ist. Ähnlich verhält sich die Situation im Vereinigten Königreich.
- Was die Fernmärkte betrifft, erzielt das Wallis einen schönen Erfolg in den USA, Kanada und Australien. Diese Länder entwickeln sich eindeutig zu wichtigen Märkten.
- Bei den asiatischen Gästen zeigt sich ein differenzierteres Bild: Thailand und Singapur legten deutlich zu, während beispielsweise China, Südkorea und Japan nur langsam zu den Vor-COVID-Resultaten zurückfinden.
- Für die Zukunft deuten die Signale auf eine Abschwächung bei den einheimischen Gästen hin. Es wird deshalb noch wichtiger sein, die ausländischen Märkte aktiv zu bearbeiten, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den verschiedenen Herkunftsländern der Aufenthaltsgäste zu halten.

Rechnung 2023

RUBRIK	BUDGET 2023	RECHNUNG 2023
Einnahmen		
Mitgliederbeiträge und Partnerschaften	135 000	143 068
Dienstleistungen WHV	25 000	20 249
Lohnbeiträge FZ	480 000	557 449
Zinsen und Erträge aus Wertschriften	12 000	13 287
Mieterträge	7 900	7 900
Total Einnahmen	659 900	741 953
Ausgaben		
Personalkosten	303 500	299 664
Allgemeine Kosten	87 500	87 201
Aufwand Leistungsaufträge	251 300	244 770
Zinsaufwendungen	5 000	8 965
Bankspesen und Gebühren	1 500	2 570
Debitorenverlust	2 000	3 598
Steuern	6 000	10 999
Abschreibungen	500	7 359
Rückstellungen für Projekte		45 000
Total Ausgaben	657 300	710 126
Resultat	2 600	31 827

- Die Mitglieder- und Partnerbeiträge konnten aufgrund zusätzlicher Mitgliedschaften leicht angehoben werden.
- Bei den weiterverrechneten Leistungen wurde für den Verwaltungsaufwand von booking-valais im Budget ein Betrag von 20 000 Franken veranschlagt. Da sich die finanzielle Situation von booking-valais allmählich entspannt, wurde der eingegangene Betrag auf 15 000 Franken reduziert.
- Der über die Familienzulagenbeiträge (Hotela) eingegangene Betrag liegt deutlich höher als budgetiert. Grund dafür ist ein starker Anstieg an Neukunden und das verwaltete Volumen bei der Hotela. Dieser Umstand ist erfreulich, denn er verschafft dem HHV zusätzliche Ressourcen.
- Der Betrag für die allgemeinen Kosten liegt über dem Budget, da Rückstellungen für Projekte gebildet wurden, die Ende 2023 starteten und 2024 umgesetzt werden. Die Abschreibungen beziehen sich hauptsächlich auf den Austausch von Mobiliar im Sekretariat, Computer-Hardware und den Papierbestand.
- Insgesamt schliesst die Rechnung mit einem positiven Ergebnis von 31 827 Franken ab, was im Wesentlichen auf die gestiegenen Einnahmen bei den Familienzulagen (Hotela) zurückzuführen ist.

Bilanz 2023

	2023	2022
Umlaufvermögen		
Kassa und Bankkonten	370 250	115 867
Debitoren	10 560	8 820
Waren- und Papierbestand	2	2
Verrechnungssteuer	4 159	4 226
Aktive Rechnungsabgrenzung	204 889	127 784
Total Umlaufvermögen	589 860	256 699
Anlagevermögen		
Wertschriften	545 971	498 781
Aktien Booking-Valais	77 000	77 000
Finanzanlagen	622 971	575 781
Büromobiliar und -maschinen	2	2
IT-Infrastruktur	1	1
Kommunikationssysteme	1	1
Computer-Software	1	1
Betriebsgebäude	360 000	360 000
Sachanlagen	360 005	360 005
Total Anlagevermögen	982 976	935 786
Total Aktiven	1 572 836	1 192 485
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditoren	73 444	90 802
Passive Rechnungsabgrenzung	349 642	35 450
	423 086	126 252
Langfristige Hypothekarschulden		
Kredit Crédit Suisse	317 250	327 750
Rückstellungen		
Rückstellung für Wertpapierentwertung	127 190	80 000
Rückstellung Rechtsstudien	5 000	5 000
Rückstellung für Mitglieder-Coaching-Aktion	20 000	20 000
Rückstellung für Grossreparaturen	0	30 000
Rückstellung für KI-Projekt	10 000	0
Rückstellung Impaktstudie Hotellerie	20 000	0
Rückstellung Projekt Nachhaltigkeit/Energie	15 000	0
	197 190	135 000
Eigenkapital		
Vermögen am 01.01.	603 483	606 907
Geschäftsergebnis	31 827	-3 424
	635 310	603 483
Total Passiven	1 572 836	1 192 485

- Die hohen Beträge bei den Bankkonten und passiven Rechnungsabgrenzungen sind darauf zurückzuführen, dass der WHV die Buchhaltung für ein vom SECO unterstütztes Projekt führt und die Beträge über unsere Buchhaltung laufen.
- Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen umfasst die Zahl hauptsächlich die von der Hotela geschuldete Summe im Zusammenhang mit den Familienzulagenbeiträgen. Die Schlussabrechnung erfolgt zu Beginn des Folgejahres.
- 2023 war ein positives Jahr in Bezug auf Wertschriften und Anlagen. Ihr Wert stieg entsprechend deutlich an.
- Das positive Jahresergebnis machte mehrere Rückstellungen für Projekte möglich, die 2023 begonnen wurden und 2024 realisiert werden.

Der WHV und seine Sektionen

Sektionen

SEKTION	SEKTIONSPRÄSIDENT:IN	ANZAHL HOTELS MITGLIEDER	ANZAHL ZIMMER
Aletsch Arena	Schmid Markus, Hotel Salina Maris, Breiten	15	351
Brig und Umgebung	Bodenmann Peter, Hotel Good Night Inn, Brig-Glis	14	505
Crans-Montana	Bestenheider Géraldine, Hotel de l'Etrier, Crans-Montana	29	998
Goms	Schmid Sebastian, Hotel Glocke, Reckingen	16	320
Grächen/St. Niklaus	Ruppen Jonas, Family Hotel & Spa Desirée, Grächen	7	154
Leukerbad und Umgebung	Brendel Carine, Hotel Alpina, Leukerbad	23	609
Lötschental	Kalbermatten Lukas, Hotel Edelweiss, Blatten (Lötschen)	7	143
Martinach und Umgeung	Kuonen Richard, Hôtel Alpes & Rhône, Martinach	19	775
Portes du Soleil/Chablais VS	Berra Lara, Hotel Suisse, Champéry	21	499
Rund um Visp	vacant	12	212
Saas-Fee/Saastal	Habegger Klaus, Walliserhof Grand Hotel Spa, Saas-Fee	39	934
Siders und Umgebung	vacant	6	184
Sitten und Umgebung	Minder Thomas, Hotel du Rhône, Sitten	8	392
Val d'Anniviers	Salamin Andréa, Hotel de Moiry, Grimontz	20	553
Val d'Hérens/Nendaz	Loncke Séverine, Hotel du Pigne, Arolla	17	484
Vallées du Gd-St-Bernard	Biselx Adrien, Hotel du Glacier, Champex-Lac	8	128
Verbier/Val de Bagnes	Maraite Gérald, Hotel Bristol, Verbier	17	537
Zermatt	Metry Sebastian, Chalet Hotel Schöneegg, Zermatt	104	3 398
		382	11 176

Zusätzlich zu den Mitgliedern der Kategorie «Beherbergungsbetriebe» zählt der WHV noch 258 Mitglieder (Restaurants und Andere Unternehmen), was insgesamt 640 Mitglieder ergibt.

Neueintritte (Stand Juli 2024)

SEKTION	BETRIEB, ORT NAME UND VORNAME	ANZAHL ZIMMER
Zermatt	Hotel Parnass, Zermatt Hashmi Adeel, Noll Anita	30
Val d'Hérens/Nendaz	Hotel Hermitage, Evolène Gaspoz Olivier	14
Verbier/Val de Bagnes	Hotel A Larze, Le Châble, Petre Carine	10
Portes du Soleil, Chablais valaisan	Camp Suisse @ The Télécabine, Les Crosets, Tyler Julie	23
Portes du Soleil, Chablais valaisan	Chalet Montriond / Hotel Pro4u, Les Crosets, Pilet Thierry	38
Val d'Anniviers	Hotel Le Beausite, St-Luc, Moix Tiffany	22
Verbier/Val de Bagnes	No. 14 Verbier, Vervier, Crosse Lauren	13
Leukerbad	Hotel-Restaurant Flaschen, Albinen, Briand René	10
Val d'Anniviers	Swisspeak Resort Vercorin, Vercorin, Ryner Roland	89
Val d'Anniviers	Swisspeak Resort Zinal, Zinal, Ryner Roland	94
Val d'Hérens/Nendaz	Swisspeak Resort Thyon 4 Vallées, Hérémente Rhyner Roland	78
Val d'Hérens/Nendaz	Hotel Chalet Royal, Veysonnaz, Villaraggia Camilla	56
Val d'Hérens/Nendaz	Hotel Magrappé, Veysonnaz, Villaraggia Camilla	17
Brig und Umgebung	Hotel Harmony Tigilou, Belalp, Frésard Nicolas	10
Martinach und Umgebung	Hotel L'Ardève & Chalet Kalbermatten, Chamoson Lopez Fabien	26
Brig und Umgebung	Hotel de Londres, Brig, Roten Lilian	18
Saas-Fee/Saastal	Navigare Hotel Resorts AG, Saas-Fee, Aimé Edouard	4
Saas-Fee/Saastal	Hotel-Restaurant Primavera, Saas-Grund, Bregy Enzo	15
Portes du Soleil, Chablais valaisan	Hotel L'Etable, Les Crosets, Romon Jean-Michel	17
Val d'Hérens/Nendaz	Le Rucher d'Evolène, Evolène, Jacob Steven	7
Crans-Montana	Sport Club Résidences & Spa, Crans-Montana, Siconolfi Lucrecia	14
Martinach und Umgebung	Auberge de jeunesse Martigny, Martigny Moret Anouk	14
Zermatt	Serviced Apartments Face d'Or GmbH, Zermatt Müller Magdalena	4
Siders und Umgeung	Apparhotel Nonanteneuf Siders, Siders Montagner Nicolas	62

Austritte (Stand Juli 2024)

VERBIER Chalet de Flore Margaux Cantele, Verbier	SITTEN UND UMEGBUNG Hôtel Zodiaque Alain Gollut, Anzère	GOMS Hotel Alpenhof Floris Pieter Antoine Notten, Oberwald
CRANS-MONTANA Hotel Mirabeau Véronique, Erard, Crans-Montana	SITTEN UND UMEGBUNG Hotel des Masques Bliznakova Kamelia, Anzère	SAAS-FEE/SAASTAL Hotel Imseng Lukas Imseng, Saas-Fee
VERBIER/VAL DE BAGNES Hotel L'Escale Charles-Henri Zuchuat, Le Châble	ZERMATT Hotel City Garni Christoph Petrig, Zermatt	SAAS-FEE/SAASTAL Hotel Artemis Eva Zurbruggen, Saas-Fee
BRIG UND UMEGBUNG Hotel Tigilou Christophe Glaus, Belalp	ZERMATT Hotel Parnass Theresia Noll, Zermatt	SAAS-FEE/SAASTAL Hotel Alpenperle Patrick Girod, Saas-Fee
CRANS-MONTANA Sport Club Carlton Holger Schweins, Crans-Montana	PORTES DU SOLEIL, CHABLAIS VAL. Hotel de la Télécabine Anne-Marie Trombert, Les Crosets	VAL D'HÉRENS/NENDAZ Hotel Mont-Noble Nour Edine Bahhari, Nax
VAL D'HÉRENS/NENDAZ Pension d'Evolène Adeline Tabourel, Evolène	SAAS-FEE/SAASTAL Hotel Roby Christian Ruppen, Saas-Grund	VERBIER / VAL DE BAGNES Hotel Les Touristes Samuel Torello, Verbier
MARTINACH UND UMEGBUNG Hotel Aux Mille Etoiles Ingrid Berner-Mol, Les Marécottes	LEUKERBAD Hotel-Restaurant Rhoneblick Didier Julier, Guttet-Feschel	ALETSCHE ARENA Swiss Chalet-Style Hotel Walliser Spycher Marc Berchtold, Riederalp
SAAS-FEE/SAASTAL Alpenhotel Rodania Famille Venetz, Saas-Grund	GRÄCHEN/ST-NIKLAUS Hotel Alpina Donat Ruppen, Grächen	VAL D'ANNIVIERS Hotel Méléze Clément Vianin, Grimentz
VAL D'HÉRENS/NENDAZ Auberge de l'Ours Hélène Blanchy, Les Collons	ALETSCHE Golfhotel Riederhof Roger und Doris Nellen-Seiler, Riederalp	SIDERS UND UMEGBUNG Ibis Styles Sierre Sébastien Bonvin, Sierre
	RUND UM VISP Hotel Roggen Adelheid Steiner, Erschmatt	VAL D'HÉRENS/NENDAZ Hotel Arzinol Gérald Anzévui, Evolène

Kantonalvorstand (Stand Juli 2024)

NAME, VORNAME, BETRIEB, ORT	SEKTION
Berra Lara, Hotel Suisse, Champéry, Co-Präsidentin	Portes du Soleil/Chablais VS
Andenmatten Olivier, Aktiv Hotel & Spa Hannigalp, Grächen, Co-Präsident	Grächen/St. Niklaus
Burgener Harald, CEO Hotelierverein Zermatt	Zermatt
Maraite Gérald, Hôtel Bristol, Verbier	Verbier/Val de Bagnes
Minder Thomas, Hôtel du Rhône, Sitten	Sitten und Umgebung
Röösli Stefan, Hotel Le Bristol, Leukerbad	Leukerbad und Umgebung
Bestenheider Géraldine, Hotel de l'Etrier, Crans-Montana	Crans-Montana
Biselx Adrien, Hotel du Glacier, Champex-Lac	Vallées du Gd-St-Bernard
Bodenmann Peter, Hôtel Good Night Inn, Brig-Glis	Brig und Umgebung
Habegger Klaus, Walliserhof Grand Hotel Spa, Saas-Fee	Saas-Fee/Saastal
Kalbermatten Lukas, Hotel Edelweiss, Blatten (Lötschen)	Lötschental
Kuonen Richard, Hotel Alpes & Rhône, Martinach	Martinach und Umgebung
Loncke Séverine, Hotel du Pigne, Arolla	Val d'Hérens/Nendaz
Ruppen Jonas, Hotel Desirée, Grächen	Grächen/St. Niklaus
Salamin Andréa, Hotel de Moiry, Grimentz	Val d'Anniviers
Schmid Markus, Badehotel Salina Maris - Wellness & Vintage, Breiten	Aletsch Arena
Schmid Sebastian, Hôtel Glocke, Reckingen	Goms
vakant	Rund um Visp
vakant	Siders und Umgebung

■ Mitglieder der kantonalen Geschäftsleitung (KGL)

Rechnungs- revisoren/nnen

- Rampone Valentin
Hotel Elite
Sitten
- Masciulli Paola
Greppen
(Stellvertreterin)

Finanzkommission

- Mitglieder der KGL +
- Pellissier Jean-Marc
Hotel de la Vallée
Lourtier
- Böhlen Freddy
Hotel Paradis
Leukerbad

Büro

- Beat Egger
Direktor
- Christine De Andrea
administrative
Mitarbeiterin (50%)
- Marianne Jollien
administrative
Mitarbeiterin (50%)
- Audrey Rickly
Lernende
(bis August 2023)
- Antoine Matter
KBM-Praktikant
(ab Juli 2023)

Die Partner des WHV

Gold



Silber



Premium Partner HS

